

HÖHBERG ECHO



Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Uder

Jahrgang 32

Samstag, den 19. Februar 2022

Nummer 2

Sternsinger unterwegs in Birkenfelde, Eichstruth, Schönhagen, Steinheuterode und Uder



Sternsinger in Birkenfelde



Sternsinger in Schönhagen



Sternsinger in Eichstruth



Sternsinger in Steinheuterode

Sternsinger unterwegs in Birkenfelde, Eichstruth, Schönhagen, Steinheuterode und Uder

Die Sternsinger-Aktion in Birkenfelde am 09.01.2022 erbrachte einen Erlös von **2.360,00 Euro**.



Sternsinger in Birkenfelde

Am Sonntagvormittag waren unsere Sternsinger in Eichstruth unterwegs und haben **280,00 Euro** eingesammelt.



Sternsinger in Eichstruth: Johannes Dreiling, Philipp Dreiling, Sarah Montag, Jakob Dreiling, Adam Dreiling, Ida Riethmüller und Rosa Dreiling

Am 09.01.2022 waren die Sternsinger in Schönhagen unterwegs um den Menschen den Segen der Heiligen Nacht zu bringen. Für die Dreikönigsaktion 2022 „Gesund werden - gesund bleiben“ wurden **603,29 Euro** für die Gesundheitsförderung von Kindern in Afrika gesammelt.



Sternsinger in Schönhagen

Am Freitag, den 07.01.2022 waren die Sternsinger in Steinheuterode unterwegs und haben insgesamt **407,50 Euro** gesammelt.



Sternsinger in Steinheuterode

Am Samstag, den 08.01.2022, nach der Aussendung um 09:00 Uhr, gingen in Uder die Kinder und Erwachsenen in 13 Gruppen von Haus zu Haus, um den Segen für das neue Jahr zu bringen. Sie sammelten Spenden für die medizinische Versorgung der Kinder in afrikanischen Ländern. Zum Abschluss des Tages erreichte der Zwischenstand **7.349,83 Euro**. Bis heute erhöhte sich das Sammelergebnis auf den Stand von **7.527,32 Euro**.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen ehrenamtlichen Helfer und großzügigen Spendern.

Gemeindenachrichten

Öffentliche Stellenausschreibung

In der Verwaltungsgemeinschaft Uder ist spätestens ab dem 1. April 2022 eine Stelle als

Verwaltungsfachkraft (m/w/d)

zu besetzen.

Das vielfältige Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Sachbearbeitung zu verschiedenen Themen im Bauamt
- Mitwirkung bei der Beantragung von Fördermitteln im Bauwesen, Ausarbeitung von Verwendungsnachweisen
- Unterstützung der Kommunen bei der Bauleitplanung
- Erstellen von Beitrags- und Gebührenbescheiden aus dem Baubereich
- Mitwirkung bei Ausschreibungs- und Vergabeprozessen
- Liegenschaftsverwaltung im Fachprogramm webflur
- Arbeiten im kommunalen GIS (Polygis; Geomedia)
- Aufbereitung und Pflege von Daten mit Hilfe webbasierter Anwendungen
- Ablage von E-Akten im Dokumentenmanagementsystem
- Sehr gute Kenntnisse bei internetbezogenen Anwendungen

Diese Voraussetzungen bringen Sie mit:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) bzw. zum Verwaltungsfachwirt (m/w/d) und Erfahrungen im Bauamt oder einer vergleichbaren Ausbildung und Berufserfahrung in möglichst vergleichbaren Aufgabenbereichen
- vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen mit grafischen Programmen, sicherer Umgang mit Standardsoftware und die Bereitschaft, sich in die vorhandene Software (Geomedia, Webflur, Subreport) einzuarbeiten
- hohe Einsatzbereitschaft, Engagement und Genauigkeit bei der Aufgabenerfüllung hohe Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit in der Zusammenarbeit
- Bereitschaft, sich ständig fortzubilden

Das bieten wir Ihnen als Arbeitgeber:

Wir bieten einen anspruchsvollen und vielseitigen Arbeitsplatz, eine moderne und bürgerorientierte Verwaltung mit familienfreundlichen Arbeitszeiten, eine leistungsgerechte Eingruppierung nach dem TVöD und alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen einschließlich betrieblicher Altersversorgung und E-Bike-Leasing über den Arbeitgeber.

Die wöchentliche Arbeitszeit ist entsprechend der übertragenen Aufgaben verhandelbar und soll 30 bis 39,5 Stunden betragen. Die Stelle ist unbefristet. Die Probezeit beträgt 6 Monate.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **25. Februar 2022** an die Verwaltungsgemeinschaft Uder, Siedlung 14, 37318 Uder, Kennwort „Bewerbung“, oder per E-Mail an bewerbung@vg-uder.de. Für Rückfragen bitte im Sekretariat unter 036083/4800 melden.

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden können. Daher empfehlen wir Ihnen, keine Bewerbungsmappen zu verwenden und jegliche Bewerbungsunterlagen per Mail, ausschließlich als zusammenhängendes PDF-Dokument, zu versenden. E-Mails mit Anhängen in anderen Dateiformaten werden aus Sicherheitsgründen gelöscht. Eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen ist nur möglich, wenn der/die Bewerber/ in einen ausreichend frankierten Rückumschlag beigefügt hat oder die Unterlagen persönlich bei der VG Uder abgeholt werden. Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen. Zu spät eingehende oder unvollständige Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerbender gemäß § 27 Abs. 4 ThürDSG i. V. m. Art. 17 Abs. 1 a DSGVO ordnungsgemäß vernichtet.

Informationen zum Datenschutz

Die Bewerbungsdaten werden im Einklang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. Eine entsprechende Information gemäß Art. 13 DSGVO erfolgt nach Einreichung Ihrer Unterlagen.

Uder, 19.01.2022



Th. Heddergott
Gemeinschaftsvorsitzender



Impressum

Höhberg Echo – Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Uder

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Uder, Siedlung 14, 37318 Uder

Tel.: 03 60 83/4 80-0 oder -32 • Fax: 03 60 83/4 80 24

E-Mail: redaktion@vg-uder.de • Internet: www.vg-uder.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21 **Verantwortlich für den**

Textteil: der Vorsitzende der VG Uder **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich**

für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive

dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige

Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher

Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Bezugsmöglichkeiten:**

Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei der VG Uder angefordert werden. Für Veröffentlichung Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. **Hinweis:**

Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Öffentliche Stellenausschreibung

In der Verwaltungsgemeinschaft Uder ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Kämmerei im Bereich Kasse/Rechnungswesen eine Stelle als

Sachbearbeiter (m/w/d), bzw. Buchhalter (m/w/d)

zu besetzen.

Das vielfältige Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Führen und Verwalten von Personen- und Sachkonten
- Bearbeiten von Rechnungen
- Verbuchung der Geschäftsvorfälle
- Führen der Hauptkasse und Abwicklung des Geldverkehrs
- Betreuung der Nebenkassen sowie der Kassenangelegenheiten sämtlicher Zahlstellen der VG Uder
- Erstellung der Abschlüsse
- Erstellen von Finanzstatistiken
- Mitwirkung bei Jahresabschlussarbeiten und Erstellung der Jahresrechnung der 13 Mitgliedsgemeinden und der Verwaltungsgemeinschaft Uder und deren Sondervermögen
- Mitwirkung im Bereich des Forderungsmanagement und der Insolvenzsachbearbeitung
- Betriebskostenabrechnung

Diese Voraussetzungen bringen Sie mit:

- Abschluss zur/zum Verwaltungsfachangestellten gerne mit Zusatzqualifikation zum Bilanzbuchhalter oder ein vergleichbarer Abschluss, erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/r Finanzwirt/in oder erfolgreichem Abschluss als Steuerfachangestellte/r, gerne mit Zusatzqualifikation als Steuerfachwirt/in oder Bilanzbuchhalter/in
- fundierte Kenntnisse im Haushalts- und Kassenrecht inklusive Insolvenz- und Zwangsverwaltungsrecht sowie einschlägige Berufspraxis, insbesondere im kommunalen Bereich sowie entsprechende Fortbildung, z. B. „Buchhalter kommunal“ sind wünschenswert
- betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse
- selbständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft
- Kooperationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten
- gute Kenntnisse im Umgang mit MS-Office Standardprodukten sowie Erfahrungen mit EDV-Anwendung für das Rechnungswesen und Online-Banking
- Fähigkeit, sich schnell in die Buchhaltungssoftware (CIP) der Verwaltungsgemeinschaft Uder einzuarbeiten
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, persönliches Engagement, Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative wird erwartet

- ein sicheres, freundliches und bürgernahes Auftreten

Das bieten wir Ihnen als Arbeitgeber:

Wir bieten einen anspruchsvollen und vielseitigen Arbeitsplatz, eine moderne und bürgerorientierte Verwaltung mit familienfreundlichen Arbeitszeiten, eine leistungsgerechte Eingruppierung nach dem TVöD und alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen einschließlich betrieblicher Altersversorgung. Darüber hinaus bieten wir Ihnen die Möglichkeit des Fahrradleasings über „Lease a Bike“ an.

Die wöchentliche Arbeitszeit ist verhandelbar und soll 30 bis 35 Stunden betragen. Die Stelle ist unbefristet. Die Probezeit beträgt 6 Monate.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **4. März 2022** an die Verwaltungsgemeinschaft Uder, Siedlung 14, 37318 Uder, Kennwort „Bewerbung“, oder per E-Mail an bewerbung@vg-uder.de. Für Rückfragen bitte im Sekretariat unter 036083/4800 melden.

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden können. Daher empfehlen wir Ihnen, keine Bewerbungsmappen zu verwenden und jegliche Bewerbungsunterlagen per Mail, ausschließlich als zusammenhängendes PDF-Dokument, zu versenden. E-Mails mit Anhängen in anderen Dateiformaten werden aus Sicherheitsgründen gelöscht. Eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen ist nur möglich, wenn der/die Bewerber/in einen ausreichend frankierten Rückschlag beigefügt hat oder die Unterlagen persönlich bei der VG Uder abgeholt werden. Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen. Zu spät eingehende oder unvollständige Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerbender gemäß § 27 Abs. 4 ThürDSG i. V. m. Art. 17 Abs. 1 a DSGVO ordnungsgemäß vernichtet.

Informationen zum Datenschutz

Die Bewerbungsdaten werden im Einklang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. Eine entsprechende Information gemäß Art. 13 DSGVO erfolgt nach Einreichung Ihrer Unterlagen.

Uder, 31. Januar 2022



Th. Heddergott
Gemeinschaftsvorsitzender

So viel ist uns die Kinderbetreuung wert!

Regelmäßig zu Haushaltsplanungen schaut man sich die Entwicklung der letzten Jahre an. So war es mal interessant, wie sich im Bereich der Kindergärten die Kennzahlen in den letzten 10 Jahren verändert haben. Im Jahr 2012 hatten wir im Durchschnitt des Jahres 313 Kinder in den 5 Kindergärten der VG Uder. 26 Kinder waren außerhalb der VG Uder in Tageseinrichtungen untergebracht. Es wurden 35 vollzeitbeschäftigte Erzieherinnen zur Betreuung benötigt. Je Erzieherin wurden also im Durchschnitt über alle Altersgruppen hinweg 8,86 Kinder betreut. Dafür entstanden Kosten in Höhe von 1.785.500 €. Diese wurden wie folgt getragen (alle Beträge gerundet, Prozentangaben genau): Elternbeiträge - 360.300 € (20,18 %), Zuweisungen Freistaat Thüringen - 687.300 € (38,49 %) und Anteil der Gemeinden 738.000 € (41,33 %).

Im Jahr 2022 liegen die fertigen Haushalte für alle unsere Kindergärten vor. Folgende Angaben stehen zu Buche: Im Durchschnitt des Jahres werden 333 Kinder in 5 Kindergärten betreut. Dafür werden 43 vollzeitbeschäftigte Erzieherinnen benötigt. Je Erzieherin werden im Durchschnitt 7,73 Kinder betreut.

Dafür werden 2.950.100 € benötigt. Diese knapp 3 Mill. € werden wie folgt getragen: Elternbeiträge - 672.800 € (22,81 %), Zuweisungen Freistaat Thüringen 805.176 € (27,29 %) und Gemeindeanteil 1.472.124 € (49,90 %).

Da in unseren Kindergartenverträgen festgelegt ist, dass der Anteil der Eltern ständig über 22,5 % der Gesamtkosten betragen soll, führte die Kostensteigerung der Betreuung ebenfalls zu einem erheblichen Kostenanstieg bei den Elternbeiträgen. Während die Kommunen jetzt 99,5 % mehr als vor 10 Jahren für ihre Kindergärten aufbringen dürfen, sind auch die Anteile der Eltern um 86,7 % gestiegen. Lediglich das Land kommt trotz erhöhter Fallpauschalen für die Betreuung auf lediglich 17 % Kostenzuwachs in 10 Jahren.

Eine gute Nachricht zum Schluss. Unsere Kindergärten in der VG Uder verfügen derzeit über genügend Personal, um die Betreuung der Kinder abzusichern. Lediglich die räumliche Kapazität und die damit zusammenhängende Betriebserlaubnis für die Aufnahmekapazität ist maßgeblich durch den Umbau des DRK-Kindergartens in Uder eingeschränkt.

Hinzu kommt im Bereich des Kindergartens in Wüstheterode eine verstärkte Nachfrage von Eltern aus Gerbershausen.

Einen besonderen Dank möchte ich allen Erzieherinnen in unseren Kindergärten aussprechen, die in den letzten 2 Jahren mit zahlreichen Hygieneauflagen zu kämpfen hatten und so manchen Unmut bei der Änderung von Betreuungszeiten auffangen mussten. Die finanziellen Mittel, welche für die Kinderbetreuung aufgewandt werden, sind zwar nicht wenig, aber sie sind gut angelegtes Geld zum Wohle unserer Kinder.

Th. Heddergott
Gemeinschaftsvorsitzender

Wie geht es weiter mit der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern für unsere Kindergärten?

Nachdem im letzten Jahr 5 Städte und Gemeinden aus dem Eichsfeld die Nachwuchsgewinnung in die eigene Hand genommen und PIA-Ausbildungsplätze an der Bergschule St. Elisabeth in Heiligenstadt initiiert haben, gab es auch für dieses Ausbildungsjahr wieder Nachfragen nach der PIA-Ausbildung, die sich mehr an dem dualen Ausbildungssystem orientiert, als bei der üblichen Fachschulausbildung mit ggf. Anspruch auf BAföG. Jedoch gibt es dabei eine große Ungerechtigkeit. Während das Land an 5 Ausbildungsstätten für PIA die vollen Kosten übernimmt, bekommen die Eichsfelder Kommunen für die Ausbildung an der Fachschule für soziale Berufe keinen Pfennig. Nachdem sich der Vorsitzende der VG Uder zu dieser Problematik an alle Landtagsfraktionen mit der Bitte um Abhilfe gewandt hat, wurde dieser nun zur Anhörung durch den Fachausschuss im Thüringer Landtag eingeladen. Dabei war vom Landtag ein umfangreicher Fragebogen versandt worden, der nun vom VG-Vorsitzenden im Vorfeld der Ausschusssitzung zu beantworten war. Da es hier aber nicht nur um eine Angelegenheit der VG Uder geht, bat ich den Arbeitskreis Kitas im Eichsfeld um Unterstützung. Gemeinsam haben wir eine Stellungnahme zu den vielen Fragen erarbeitet, von welchen ich Ihnen die ersten 7 Fragen und Antworten zur Kenntnis geben möchte:

Fragenkatalog Anlage 4

zur mündlichen Anhörung zu den Vorlagen 7/2690/2883

1. Wie wird die gegenwärtige Thüringer Fachkräftesituation in Kindertageseinrichtungen vor dem Hintergrund der Sicherstellung des Betreuungsanspruches nach dem ThürKitaG eingeschätzt?

Im Rahmen der Qualitätssicherung der Betreuung in den Kindergärten wurde in den letzten Jahren in Thüringen mehrfach der Betreuungsschlüssel verbessert. Das bedeutet, dass selbst bei gleichbleibenden Kinderzahlen stets mehr Personal benötigt wird, um den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz zu sichern. Da mehr Erzieherinnen in den Ruhestand gehen, als neue Erzieherinnen eingestellt werden können, Erzieherinnen ebenso durch die benachbarten Bundesländer Hessen und Niedersachsen abgeworben werden, verschärft sich die Situation zwischen Angebot an Erzieherinnen und Erziehern sowie der Nachfrage nach diesen immer mehr. Hinzu kommt die nicht attraktive Ausbildungsform, in welcher der/die Auszubildende 4,5 Jahre lang keinen Cent Vergütung erhält.

Ganz deutlich sieht man die mangelnde Attraktivität an der Belegung der Ausbildungsplätze an der Fachschule für Soziale Berufe in Heiligenstadt, wo in diesem Jahr nur noch 27 der zur Verfügung stehenden 60 Ausbildungsplätze in Anspruch genommen werden.

Anders betrachtet, reichen die Kitaplätze in mehreren Kommunen nicht aus, oder arbeiten diese stets an der Kapazitätsgrenze zur Betriebslaubnis. Durch eine hohe Nachfrage nach Eigenheimen, der Errichtung neuer Wohngebiete und eines positiven Zuwanderungssaldos (z. B. Leinefelde-Worbis 103 Personen im letzten Jahr) ist eine Verminderung des Bedarfs an Kitaplätzen und damit an erforderlichem Fachpersonal derzeit im Eichsfeld nicht erkennbar.

2. Sehen Sie aktuell den Fachkräftebedarf an Erzieherinnen und Erziehern in Thüringen bzw. in Ihrer Gebietskörperschaft als gedeckt an?

Für unseren Landkreis Eichsfeld kann ich folgende Feststellungen treffen: Gegenwärtig fehlen im Landkreis Eichsfeld nach

offiziellen Angaben 37 Vollzeitbeschäftigte. Bei einer durchschnittlichen Beschäftigung von 0,75 VbE wären das 50 Erzieherinnen, die in den 80 Einrichtungen im Landkreis Eichsfeld fehlen. Das ist das mit Abstand höchste Defizit, das jemals im Eichsfeld festgestellt wurde (bisherige Höchstzahl 23 VbE). Obendrein sind weitere Personaldefizite durch Verträge zur Altersteilzeit absehbar. Allein in der Stadt Leinefelde-Worbis können zurzeit 5,5 % der Stellen nicht besetzt werden. Es fehlen 8 Vollzeitstellen. Nicht alle Eltern können daher den beantragten Kitaplatz erhalten. In der Gemeinde Gerbershausen wurde aufgrund des Fachkräftemangels die Krippenbetreuung mit bisher 12 Plätzen eingestellt. Die Eltern fragen nun in der VG Uder und in Heiligenstadt nach einem Betreuungsplatz nach. In Uder wurde wegen erforderlicher Umbauarbeiten im DRK-Kindergarten die Kapazität in der Einrichtung um 15 Plätze reduziert. Eltern müssen auf umliegende Einrichtungen ausweichen und Wartezeiten in Kauf nehmen.

3. Welche Möglichkeiten sehen Sie, den aktuellen Bedarf an Erzieherinnen und Erziehern zu decken?

Eindeutig kann über die Form der praxisintegrierten Ausbildung (PIA) kurzfristig ein sich ständig verstärkendes Missverhältnis zwischen Personalbedarf und ausgebildeten Fachkräften abgemildert werden. Nachdem sich im letzten Jahr 5 Kommunen im Eichsfeld aufgrund ständigen Fachkräftemangels bereiterklärt hatten, die Ausbildung über PIA selbst zu finanzieren, wurde eine Fachklasse an der Fachschule für Soziale Berufe in Heiligenstadt ins Leben gerufen. Von den zahlreichen Bewerbern konnten allerdings nur 20 aufgenommen werden. Die Stadt Leinefelde-Worbis hatte sich zuvor schon an der PIA-Ausbildung in Witzenhausen (Landkreis Eschwege, Hessen) beteiligt.

4. Wie bzw. mit welchen konkreten Maßnahmen könnte die aktuelle Personalsituation in Kindergärten spürbar verbessert werden?

- Etablierung von PIA an allen berufsbildenden Schulen für soziale Berufe in Thüringen.
- Prozentuale Anerkennung von Ausbildungszeiten in der Kita im 2. und 3. Ausbildungsjahr von z.B. 30 % und 70 %.
- Änderung/Anpassung der Fachschulordnung
- Unterstützung durch das Land bei der Finanzierung von PIA.

5. Sind aus Ihrer Sicht aktuell genügend Ausbildungsplätze für Erzieherinnen und Erzieher vorhanden?

Gemessen am Angebot und der Nachfrage im Eichsfeld sind für die 5-jährige Ausbildung ausreichend Plätze vorhanden. Die Nachfrage nach diesem Fachschulstudiengang ist aber deutlich gesunken. Von 60 Plätzen an der Fachschule in Heiligenstadt sind derzeit nur 27 belegt. Bei den PIA-Ausbildungsangeboten übersteigt hingegen die Nachfrage das Angebot deutlich. Jedoch wurde hier das Eichsfeld beim Landesprogramm PIA kaum berücksichtigt.

Bei dem Programm PIA gab es nach der Einführung in Thüringen keine Angebote für Nordthüringen, bei dem Förderprogramm Kita 2.0 wurde die Anzahl der Plätze in Thüringen zwar auf 120 verdoppelt, dem Eichsfeld standen am Standort Mühlhausen jedoch nur 2-3 Plätze zu. Ob die 2-3 Plätze an Eichsfelder Bewerber/-innen vergeben wurden, darüber haben der Landkreis und die Kommunen im Eichsfeld keine Kenntnis. Da die in Anspruch genommenen Ausbildungsplätze weder den gegenwärtigen noch den künftigen Fachkräftebedarf im Eichsfeld abdecken, nehmen mehrere Eichsfelder Kommunen sehr viel Geld in die Hand und bezahlen für bisher 20 Auszubildende die Ausbildungsvergütung aus der eigenen Tasche. Das kostet den 5 Kommunen im Eichsfeld (entsprechend der FRL Kita 2.0) 1.214.400 € allein für die Ausbildungsvergütung. Die Ausbildung und die Vergütung der Mentoren sind hier noch nicht einbezogen. Ein 2. Ausbildungsjahr und damit die Verdoppelung der Kosten kann aus Sicht der bisher beteiligten 5 Gemeinden wohl eher nicht geleistet werden.

6. Wäre eine landesseitige finanzielle Unterstützung der Träger von Kindertageseinrichtungen, in denen der gesetzliche Betreuungsanspruch aufgrund von Personalmangel nicht sichergestellt werden kann, beispielsweise durch Unterstützungsprogramme zur Personalgewinnung, eine wirksame Maßnahme, die dazu beitragen könnte die generelle Situation an Kitas zu verbessern?

Es bedarf noch nicht einmal einer landesseitigen finanziellen Unterstützung, wenn man den aus anderen sozialen Berufen kommenden PIA-Umschülern im zweiten und dritten Ausbildungsjahr einen angemessenen, prozentualen Anteil ihrer praktischen Tätigkeit als Fachpersonalkosten anerkennen würde. Dann würden unsere Kommunen das Projekt PIA auf lokaler Ebene mit den staatlich anerkannten Bildungsträgern und Trägern der Einrichtungen fortführen.

Wenn man den Ursachen für den Personalmangel auf den Grund geht (regelmäßige Erhöhung der Betreuungsquoten für jede Altersstufe, mangelnde Attraktivität des Erzieherberufes ohne Ausbildungsvergütung; Überalterung der Belegschaft), sieht man, dass die Kommunen dieser Entwicklung hilflos gegenüberstehen.

Rechtlich hingegen können die Gemeinden bei fehlendem Personal den Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz nicht vollumfänglich erfüllen. Bei Klagen der betroffenen Eltern, die gern wieder ihrem Beruf nachgehen möchten, wäre die Gemeinde in der Haftung.

Das Land wäre hier in der Verantwortung vorzusorgen, dass die Gemeinden nicht unverschuldet in eine Notlage kommen. Ein wesentlicher Baustein die Attraktivität des Ausbildungsberufes zu steigern wäre eine regelmäßige Vergütung der Auszubildenden. Unter den 20 von den 5 Eichsfelder Kommunen selbst finanzierten Auszubildenden über PIA sind überwiegend „erwachsene“ Auszubildende, die sich im Rahmen einer 2. Ausbildung neu orientieren. Diese haben zum Teil selbst Kinder und stehen mitten im Leben. Mit Ihrer Lebenserfahrung sind sie quantitativ und qualitativ besser einsetzbar. Frau Sachse, die Schulleiterin der Fachschule in Heiligenstadt, spricht von einer noch nie dagewesenen Ausbildungsqualität in der PIA-Klasse.

Letztlich wäre jede Maßnahme des Landes hilfreich, die es den Kommunen ermöglicht, ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Bereitstellung von Betreuungsplätzen nachzukommen, hier die personell erforderliche Kapazität abzusichern. Nur dauert es dann wieder drei (im Fall von PIA) oder fünf Jahre bis die Fachkräfte zur Verfügung stehen.

Die Kommunen, die hier ihrer gesetzlichen Verpflichtung der ausreichenden Schaffung von Personalkapazitäten in den Kitas nachkommen, indem sie in eigener Verantwortung für sehr gut qualifizierten Nachwuchs sorgen, sollte das Land finanziell nicht im Regen stehen lassen. Der Bedarf an diesen Plätzen ist weiterhin da, die finanziellen Mittel für einen weiteren Ausbildungslehrgang nicht.

7. Wie bewerten Sie das Projekt der Praxisintegrierten Ausbildung bzw. wie sind Ihre Erfahrungen mit PIA?

Ausgezeichnet. Ich höre nur Lob aus den Kindergärten. Die Verantwortlichen der schulischen Ausbildung sprechen ihrerseits von einem Quantensprung in der Qualität der gezeigten Leistungen.

Man darf nun sehr gespannt sein, wie der Bildungsausschuss im Landtag mit diesem Antrag umgeht, der über unseren Landtagsabgeordneten, Thadäus König, als CDU-Antrag zur Beratung eingereicht wurde. Die Gemeinden Uder, Wüstheuterode, Niederorschel, Heiligenstadt und Leinefelde haben dem Land einen praktikablen Weg aufgezeigt, für welchen das Land nicht einmal zusätzliches Geld locker machen müsste und der sich mit dem Vorschlag aller kommunalen Spitzenverbände und der Gewerkschaft verdi (gemeinsames Rundschreiben vom Dezember 2021) deckt. Und unser Eichsfelder Weg mit PIA ist auch deshalb besser, weil der Ausbildungsbetrieb die Auszubildenden selbst auswählt und nicht über ein Verfahren bei der GFAW zugelost bekommt. Ich bin gespannt, was Anfang März bei der Anhörung herauskommt. Und bestimmt noch mehr sind das unsere Interessenten, die ihre Bewerbung an der Fachschule für soziale Berufe in Heiligenstadt bis zum 25. Februar 2022 abgegeben haben sollten.

Thomas Heddergott
Vorsitzender VG Uder

Mitteilungen

Was ist los in meiner Näh'?

www.vg-uder.de
Meine Gemeinde im Internet

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des „Höhberg Echos“ ist
Freitag, 4. März 2022, 12:00 Uhr.

Dieser Redaktionsschluss beinhaltet Termine,
Veranstaltungen usw.

vom 18. März bis 17. April 2022

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen,
dass später eintreffende Informationen
nicht mehr berücksichtigt werden können.

Außerdem bitten wir Sie, alle Berichte und Informationen
einschließlich der Fotos an nachstehende Adresse

per Email zu senden:

redaktion@vg-uder.de

Pfadfinder

30 Jahre Pfadfinder Sankt Jakobus

Am 14.12.2021 haben wir, die Pfadfinder vom Stamm St. Jakobus d. Ä., unser 30-jähriges Jubiläum eingeläutet. Wegen der aktuellen Lage musste leider der geplante Dankgottesdienst abgesagt werden. Damit unser Jubiläum trotzdem im Dorf sichtbar ist, hat die Leiterrunde unser Jubiläumsbanner an der Pfadfinderscheune angebracht. Anschließend überreichte unser Bürgermeister Gerhard Martin, im Namen der Gemeinde, eine Spende an unseren Stamm.



Dafür bedanken wir uns herzlichst. Die Spende wird für die Reparatur und Neuanschaffung von Materialien verwendet, damit wir auch weiterhin die Jugendarbeit in der Gemeinde aufrechterhalten können.

Die Feierlichkeiten zu unserem Jubiläum, planen wir im Sommer mit dem ganzen Stamm, Ehemaligen und Gästen nachzuholen.

Gut Pfad und bleibt gesund
Euer Pfadfinder Stamm St. Jakobus d. Ä. Uder



Aus Vereinen und Verbänden

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Uder

Am 04.02.2022 fanden die Jahreshauptversammlungen der Ortsfeuerwehr Uder und des Feuerwehrvereins aus Uder statt. Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde von den 28 wahlberechtigten Kameraden Cornelius Krell erstmalig zum Wehrführer gewählt. Seine neue Stellvertreterin wurde die bisherige Jugendgruppenleiterin Stefanie Apel. Die Jugendfeuerwehr steht ab sofort unter der Leitung von Oliver Röhrig. Nach 10 Jahren gab Raphael Hartmann die Wehrführung in jüngere Hände ab. Die „alte“ Wehrführung bestehend aus Raphael Hartmann, Matthias Kistner und Stefanie Apel bedankte sich für das entgegen gebrachte Vertrauen und möchte der neu gewählten Leitung gern mit Rat und Tat beiseite stehen. Gäste bei der Jahreshauptversammlung waren der stellvertretende Bürgermeister Thomas Jünemann und der Vorsitzende der VG Uder Thomas Heddergott. Die Grußworte des VG Vorsitzenden begannen mit dem Gedenken der beiden getöteten Polizisten in der vergangenen Woche und an die verstorbenen Kameraden der Feuerwehr Uder. In den Gedanken sind wir bei den Familien und wünschen Ihnen Kraft, in der schweren Zeit. Anschließend fasste Herr Heddergott die vergangenen zwei Jahre zusammen mit allen wichtigen (und auch politischen) Veränderungen im Bereich der Feuerwehr und erinnerte noch einmal an den Zusammenschluss der VG-Feuerwehr vor 2 Jahren. „Der Anfang ist nicht all zu leicht gewesen, aber in den letzten beiden Jahren ist die finanzielle Leistungsfähigkeit unserer VG-Feuerwehr erheblich gestiegen.“

Anschließend kam Herr Jünemann zu Wort, der für unseren Bürgermeister die Grußworte überbrachte und sich bei allen Kameraden und Kameradinnen für ihren Einsatz und deren Familien für ihr Verständnis bedankte.

Leider konnten die letzten Jahre Corona bedingt keine Versammlungen stattfinden. Deswegen war der Wehrführerbericht des noch Wehrführers Raphael Hartmann etwas länger. Im Jahr 2019 hatte die Ortsfeuerwehr Uder 54 Einsätze, im Jahr 2020 waren es 51 Einsätze und im vergangenen Jahr 2021 waren es 58 Einsätze.

Zur Einsatzabteilung gehören derzeit 41 aktive Mitglieder. In der darauffolgenden Vereinsversammlung wurden ebenfalls Wahlen durchgeführt. Den neuen Vorstand bilden Oliver Röhrig (Vorsitzender), Oliver Röhrig übernimmt die Arbeit des langjährigen Vereinsvorsitzenden Ingo Wolf. Tobias Spitzenberg (stellv. Vereinsvorsitzender), Andreas Isenhuth (Kassenwart) und Andreas Armbrorst (Schriftführer) wurden wiedergewählt.

Alle Kameraden und Vereinsmitglieder bedanken sich bei den verabschiedeten Vorständen und die damit verbundene Arbeit.

Die Dienstabende der Ortsfeuerwehr Uder finden im Jahr 2022 jeden Donnerstag der geraden Kalenderwoche um 19:30 Uhr im Gerätehaus statt. Wer sich in der Feuerwehr engagieren möchte, ist herzlich willkommen.

Die Versammlung fand unter Einhaltung der Corona-Regeln statt, alle brachten einen zertifizierten Negativnachweis mit oder konnten sich unter Aufsicht einem Selbsttest unterziehen.

Text und Bilder: Andreas Armbrorst





Auch in diesem Jahr kein Karneval!

Liebe Karnevalsfreunde,

der 11.11.2021 war der Auftakt unserer närrischen Session. Jeder von uns freute sich auf eine neue Saison 2021/2022. Alle Tanzgruppen hatten schon Wochen vorher mit dem Training unter Corona Bedingungen begonnen, in der Hoffnung, auf der geplanten Außenveranstaltung ihren Programmpunkt präsentieren zu können. Doch die stark steigenden Infektionszahlen forderten ein Umdenken.

Lange haben wir unsere Entscheidung hinausgezögert. Leider müssen wir uns nun situationsbedingt der aktuellen Lage geschlagen geben. In unserer letzten Vorstandssitzung beschlosssen wir also, alle Karnevalsveranstaltungen unserer Saison 2021/2022 abzusagen.

Wir bedanken uns damit aber bei allen Mitgliedern der Showtanz- und Carnevalgesellschaft Uder e. V., die sich bis jetzt auf die Saison vorbereitet haben.

Wir hoffen sehr, dass sich die Lage bis zum Frühjahr deutlich verbessert, so dass wir alle unsere Gäste, Vereinsmitglieder, Sponsoren, Freunde und Bekannte zum traditionellen Maisprung auf der Blockhütte wieder begrüßen dürfen.

Bis dahin wünschen wir allen: Bleiben oder werden Sie gesund.

Herzliche und karnevalistische Grüße
der Vorstand der Showtanz- und Carnevalgesellschaft Uder e. V.

Jahresrückblick der Frauensportgruppe vom TSV Steinheuterode

Wenn ein neues Jahr beginnt, kann man auch einmal für das Vergangene Danke sagen und das möchte ich hiermit tun. Ich möchte mich ganz herzlich beim TSV Steinheuterode vertreten durch den Vorsitzenden Werner Mika für die Unterstützung bedanken, sei es durch Sportgeräte oder die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Besonderer Dank gilt natürlich unserer Leiterin und stellvertretenden Vereinsvorsitzenden Heike Thüne-Klingenberg, denn ohne Sie gäbe es die Frauensportgruppe nicht. Jeden Dienstag nimmt Sie sich Zeit, um mit uns Sport zu machen und uns neue Übungen zu zeigen.

Unser Sportverein beging im vorletzten Jahr 2020 sein 25-jähriges Jubiläum, was natürlich von uns gebührend gefeiert werden sollte. Leider konnten wir durch die Corona-Pandemie, diese Feierlichkeiten nicht stattfinden lassen. Eine ganze Woche wollten wir mit sportlichen und kulturellen Veranstaltungen feiern.

Auch unser Sport musste sehr oft ausfallen, aber wir haben das Beste daraus gemacht und zu Hause trainiert. Immer wenn es möglich war, z. B. im Sommer haben wir uns dann getroffen und mit viel Freude im Freien unsere Übungen absolviert.

Die Sektion Frauensportgruppe unseres Vereins „Die Wessenfrauen“ gibt es bereits seit 23 Jahren und sie besteht aus derzeit 29 Mitgliedern zwischen 30 und 75 Jahren. Die Frauen kommen aus Steinheuterode, Uder, Schöna, Fretterode, Heiligenstadt, Thalwenden, Birkenfelde und Freienhagen. Jeden Dienstag im Sommer um 19:30 Uhr und im Winter um 19:00 Uhr treffen wir uns zu einer Stunde Sport, Entspannung und Spaß. Unter der fachgerechten Leitung unserer Chefin Heike Thüne-Klingenberg, die selbst aus Steinheuterode kommt, werden uns rückengerechte Übungen auf dem Boden sowie Step Aerobic, Drums Alive und Line Dance mit Begeisterung und Schweißtropfen nähergebracht.

Für uns Frauen ist der Dienstagabend reserviert und längst ein fester Termin. Eine Stunde oder auch manchmal etwas länger Zeit für Körper und Seele. Ein Vereinsmitglied zu sein spielt in der heutigen Zeit eine große Rolle, das Miteinander und das Helfen in unserem Verein ist eine große Bereicherung für alle und die vielen Entspannungsübungen dienen auch sehr dem Stressabbau. Wie auch im letzten Jahr haben wir Frauen uns am Benefizlauf der Stadt Heiligenstadt wieder sehr rege mit 23 Teilnehmerinnen beteiligt. Außerdem wurde vom gesamten TSV Steinheuterode eine Summe von 250,00 € gesammelt und für die Flutopfer gespendet. Das ganze Jahr über unternehmen wir normalerweise die unterschiedlichsten Aktivitäten, dazu gehören Radtouren mit anschließendem Eis essen. Wir wandern, ob mit oder ohne Walkingstöcke, und erkunden das Eichsfeld. Im Herbst sind wir gemeinsam nach Thalwenden zum dortigen Zeltplatz bei strahlendem Sonnenschein gewandert. Hier wurden wir nicht nur kulinarisch verwöhnt, sondern es gab vom Betreiber Herrn Gassmann noch eine kulturelle Zugabe. Es wurde Gitarre gespielt und wir haben natürlich mitgesungen. Wir hatten sehr viel Spaß dabei und konnten zum Schluss einen herrlichen Sonnenuntergang genießen.

Zum Jahresausklang musste auch wegen Corona unsere Weihnachtsfeier ausfallen, deshalb haben wir mit einer kleinen Gruppe eine Glühweinwanderung im Wessen gemacht. Mit Fackeln und Kerzenschein haben wir auf der Jägerhütte am Steinberg das Jahr ausklingen lassen und uns mit einem leuchtenden Geschenk bei Frau Thüne-Klingenberg für Ihre Arbeit bedankt. Unsere Unternehmungen sind einfach unschlagbar und strapazieren mächtig unsere Lachmuskeln.

Wie Ihr seht, lohnt es sich im TSV Steinheuterode und der Sektion Frauensport mitzumachen, wenn man Sportliches und Schönes miterleben möchte.

Ihr seid uns herzlich willkommen an einem Dienstag bei der Frauensportgruppe oder am Mittwoch zum Tischtennis spielen mal reinzuschauen zu einem Probetraining.

Text und Bilder: Frauensportgruppe Steinheuterode



Verein der Freunde des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal und des Nationalparks (VDF e. V.)

Neuer Vorstand gewählt

Der Verein der Freunde des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal und des Nationalparks (VDF e. V.) wählte auf der Mitgliederversammlung in Ershausen einen neuen Vorstand. Christina Tasch wurde als Vorsitzende wiedergewählt.



Christina Tasch (Vorsitzende) und Norbert Sondermann (Stellvertreter) bilden den Vorsitz des Fördervereins VDF e. V.



Am vergangenen Samstag kam der VDF im Gemeindesaal von Ershausen zusammen. Pandemiebedingt war das die erste Vollversammlung seit 2019. Die angereisten Mitglieder waren froh, wieder im gewohnten Kontext einer Präsenzveranstaltung tagen zu können.

Zufriedenheit herrschte über die trotz der Pandemie geleisteten Arbeit der letzten drei Jahre. So konnte u.a. das „Praktikum für die Umwelt“ fortgeführt, die „Junior-Ranger“ Gruppen des Naturparks unterstützt und ein neues Förderprogramm (vom Thüringer Umweltministerium) für Naturparkschulen akquiriert werden. Für die fünf Schulen in Heiligenstadt, Küllstedt, Lutter, Geismar und Mihla wird ein Konzept für ein einheitliches Erscheinungsbild entwickelt und in die Umsetzung gebracht. Ein wichtiges Zeichen für das Weitertragen der Naturparkidee, fanden auch die Mitglieder. Die anstehenden Vorstandswahlen wurden erfolgreich durchgeführt. Neben bekannten Gesichtern konnten auch „Neulinge“ in den Vorstand gewählt werden, so Jonas Nolte aus Wachstedt, Elka Komitova aus Bad Langensalza und der ehemalige Naturparkleiter Dr. Johannes Hager aus Heiligenstadt. Alte und neue Vorsitzende ist Christina Tasch, Bürgermeisterin aus Küllstedt. Ihr neuer Stellvertreter ist der Heiligenstädter Norbert Sondermann. Gemeinsam möchte man auch künftig gute Projekte im Interesse der Naturpark- und Nationalparkregion umsetzen. Ein großer Dank geht an die bisherigen Vorstandsmitglieder Norbert Mros (Mühlhausen) und Lutz Kromke (Amt Creuzburg), welche die Arbeit des VDF in den letzten Jahren mit großem persönlichem Engagement unterstützt haben und nun aus dem Vorstand ausgeschieden sind.

Hintergrund: Der Verein der Freunde des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal und des Nationalparks Hainich e.V. (VDF) ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Seit 1994 unterstützt er fachlich und finanziell den Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal und den Nationalpark Hainich. Mitmachen beim VDF kann jeder, egal ob in Form einer Spende oder Mitgliedschaft.

Weitere Informationen: Claudia Wilhelm, Leiterin Naturparkverwaltung, Tel.: 0361/573915001 oder claudia.wilhelm@nnl.thueringen.de.

Text: Norbert Sondermann und Claudia Wilhelm
Bildautorin: Claudia Wilhelm



Der 7köpfige Vorstand wurde in Ershausen neu/wieder gewählt. v.l.n.r.: Dr. Johannes Hager, Jonas Nolte, Susann Schröter, Christina Tasch, Norbert Sondermann, Elka Komitova und Stefan Sander

Das Wetter im März nach dem hundertjährigen Kalender

1. - 4.	viel Wind und Schnee
5. - 6.	Sonnenschein
7. - 9.	Regen
10. - 15.	schön, aber eisig
16. - 18.	Kalt
19. - 20.	sehr kalte Luft
21. - 25.	es fällt Schnee, der sich mit Regenschauern abwechseln
26. - 27.	sehr schönes Wetter
28. - 31.	Regnerische Tage

Wetersprüche

Auf Märzregen folgt kein Sommerregen.

Auf Märzdonner folgt ein gutes Jahr,
viel Frost und Regen bringt Gefahr.

Der März soll kommen wie ein Wolf
und gehen wie ein Lamm.

Donnert's im März, so schneit's im Mai.

Maulwurfshaufen im März zerstreut,
lohnt sich wohl die Erntezeit.

Wenn im März die Kraniche zieh'n,
werden bald die Bäume blüh'n.

Märzschnee und Jungfernpracht
dauern oft kaum über Nacht.

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

die herzlichsten Glückwünsche, alles Gute und Gesundheit

Lutter

22.02.	75. Geburtstag Tempelstraße 40	Frau Trümper, Irene
06.03.	70. Geburtstag Tempelstraße 26	Herrn Ruhland, Reinhard

Röhrig

07.03.	70. Geburtstag Hauptstraße 14	Frau Nolte, Rosa
--------	----------------------------------	------------------

Schönhagen

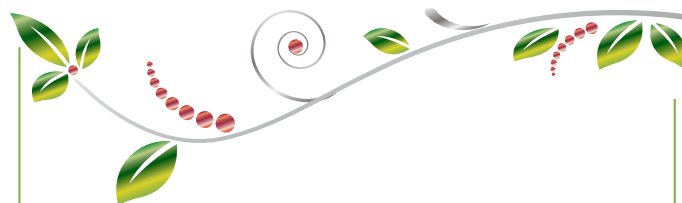
29.02.	70. Geburtstag Dorfstraße 39	Frau Stitz, Roselies
--------	---------------------------------	----------------------

Thalwenden

07.03.	80. Geburtstag Dorfstraße 69	Frau Lübke, Martha
12.03.	75. Geburtstag Udersche Straße 16	Herrn Conradi, Günter
14.03.	80. Geburtstag Dorfstraße 71 a	Herrn Pingel, Udo

Uder

24.02.	80. Geburtstag Leinestraße 1	Frau Borov, Herta
25.02.	85. Geburtstag Bachrasen 15	Herrn Westerberg, Meinolf
27.02.	70. Geburtstag Straße der Einheit 97	Herrn Backhaus, Wolfgang
28.02.	75. Geburtstag Schmiedegasse 26	Herrn Bleichrodt, Heinz
28.02.	70. Geburtstag Ratsgasse 9	Herrn Weinrich, Meinolf
06.03.	80. Geburtstag Bachrasen 16	Frau Dellemann, Ingrid
18.03.	80. Geburtstag Straße der Einheit 128	Frau Lehmann, Silvia
19.03.	75. Geburtstag Thalwender Straße 19	Herrn Göbel, Joseph
19.03.	90. Geburtstag Marienstraße 5	Herrn Ludolph, Walter
20.03.	75. Geburtstag Schmiedegasse 6 a	Herrn Godehardt, Fredo



„Diamantene Hochzeit“

Das Fest der Diamantenen Hochzeit
können am 20. Februar 2022

die Eheleute

Maria und Albert Preiß
aus Wüstheuterode feiern.

Die Verwaltungsgemeinschaft Uder und die Gemeinde Wüstheuterode gratulieren zu diesem Jubiläum und wünschen für den weiteren Lebensweg alles Gute, vor allem Gesundheit.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gemeinden

Unsere Internetseite für alle Orte: www.pfarrgemeinde-uder.de.
Dort finden Sie alle aktuellen Informationen und Gottesdienstpläne für Uder, Birkenfelde, Eichstruth, Fürstenhagen, Lenterode, Lutter, Mackenrode, Röhrig, Schönhagen, Steinheuterode, Thalwenden und Wüstheuterode. Uns erreichen Sie per

Telefon: 036083 42319
Fax: 036083 51160
E-Mail: info@pfarrgemeinde-uder.de
Internet: www.pfarrgemeinde-uder.de

Öffentliche Bürozeiten in Uder

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 17:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Bitte alle Termine für 2022, die die Pfarrei betreffen, rechtzeitig absprechen.

Beichtgelegenheit für alle Orte
nach Absprache

Taufen

Der 1. Sonntag im Monat ist für Taufen reserviert. Zudem ist es möglich, dass Taufen in den Sonntagsgottesdiensten der Orte stattfinden können.

Tauftermine im 1. Halbjahr 2022

6. März 2022 3. April 2022
8. Mai 2022 5. Juni 2022

Birkenfelde: St. Leonhard

Gottesdienste sonntags um 10:15 Uhr

Sonntag, 20.02.2022

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.02.2022

10:15 Uhr Gottesdienst

Aschermittwoch, 02.03.2022

09:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.03.2022

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.03.2022

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.03.2022

10:15 Uhr Gottesdienst

Eichstruth: Allerheiligen

Gottesdienst abwechselnd

Sonntag, 20.02.2022

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.02.2022

08:45 Uhr Gottesdienst in Mackenrode

Sonntag, 06.03.2022

08:45 Uhr Gottesdienst

Samstag, 12.03.2022

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.03.2022

08:45 Uhr Gottesdienst

Fürstenhagen: Heilige Drei Könige

Gottesdienste samstags 18:00 Uhr

Sonntag, 20.02.2022

08:45 Uhr Gottesdienst in Lutter

Samstag, 26.02.2022

17:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 05.03.2022

17:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 12.03.2022

17:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.03.2022

08:45 Uhr Gottesdienst in Lutter

Lenterode: St. Katharina

Gottesdienste sonntags

Sonntag, 20.02.2022

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.02.2022

08:45 Uhr Gottesdienst

Samstag, 05.03.2022

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.03.2022

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.03.2022

10:15 Uhr Gottesdienst

Lutter: St. Mauritius

Gottesdienste sonntags

Sonntag, 20.02.2022

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.02.2022

10:15 Uhr Gottesdienst

Aschermittwoch, 02.03.2022

18:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.03.2022

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.03.2022

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.03.2022

08:45 Uhr Gottesdienst

Mackenrode: St. Martin

Gottesdienst im Wechsel mit Wüstheuterode um 08:45 Uhr oder 10:15 Uhr

Sonntag, 20.02.2022

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.02.2022

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.03.2022

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.03.2022

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.03.2022

10:15 Uhr Gottesdienst

Röhrig: St. Elisabeth

Gottesdienst im Wechsel zwischen samstags um 18:00 Uhr und sonntags um 08:45 Uhr bzw. 10:15 Uhr

Sonntag, 20.02.2022

10:15 Uhr Gottesdienst

Samstag, 26.02.2022

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.03.2022

10:15 Uhr Gottesdienst

Samstag, 12.03.2022

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.03.2022

10:15 Uhr Gottesdienst

Schönhagen: St. Michael

Gottesdienste samstags um 18:00 Uhr

Samstag, 19.02.2022

18:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 26.02.2022

18:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 05.03.2022

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.03.2022

10:15 Uhr Gottesdienst in Birkenfelde

Samstag, 19.03.2022

18:00 Uhr Gottesdienst

Steinheuterode: St. Alban

Gottesdienste sonntags um 08:45 Uhr

Samstag, 19.02.2022

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.02.2022

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.03.2022

10:15 Uhr Gottesdienst in Uder

Sonntag, 13.03.2022

08:45 Uhr Gottesdienst

Samstag, 19.03.2022

18:00 Uhr Gottesdienst

Thalwenden: St. Martin

Gottesdienste sonntags um 08:45 Uhr

Sonntag, 20.02.2022

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.02.2022

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.03.2022

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.03.2022

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.03.2022

08:45 Uhr Gottesdienst

Uder: St. Jakobus

Gottesdienste sonntags um 10:15 Uhr

Sonntag, 20.02.2022

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.02.2022

10:15 Uhr Gottesdienst

Aschermittwoch, 02.03.2022

09:00 Uhr Gottesdienst

18:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.03.2022

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.03.2022

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.03.2022

10:15 Uhr Gottesdienst

Wüstheuterode: St. Bonifatius

Gottesdienst im Wechsel mit Mackenrode sonntags um 08:45 Uhr oder 10:15 Uhr

Sonntag, 20.02.2022

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.02.2022

10:15 Uhr Gottesdienst

Aschermittwoch, 02.03.2022

18:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.03.2022

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.03.2022

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.03.2022

08:45 Uhr Gottesdienst

Aufgrund der vielen Nachfragen von unserem letzten Video teilen wir Ihnen unsere Konto-Nr. mit, auf die Sie Spenden für die Hochwasseropfer im Ahrtal überweisen können.

Die IBAN lautet: DE51 3706 0193 5000 5390 33

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus der Ältere Uder

Weitere Aktionen für alle Orte siehe im Aushang oder auf der Homepage.

Änderungen vorbehalten!

Evangelische Gemeinden**Asbach-Sickenberg: Versöhnungskirche in Asbach****Sonntag, 20.02.2022**

10:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.03.2022

09:00 Uhr Gottesdienst

Kirchspiel Wahlhausen, Telefon: 036087 975625

Dietzenrode: Nikolaikirche**Samstag, 19.02.2022**

17:30 Uhr Gottesdienst

Samstag, 12.03.2022

18:00 Uhr Gottesdienst

Uder: Christuskirche**Sonntag, 20.02.2022**

10:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.03.2022

10:30 Uhr Gottesdienst

Vatterode: Christuskirche**Sonntag, 27.02.2022**

09:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.03.2022

10:30 Uhr Gottesdienst

Informieren Sie sich bitte über die für die Gottesdienste aktuell geltenden Infektionsschutzregeln!

Kontakt: Ev. Pfarramt Arenshausen

Pfarrerin K. Lüpke, Bahnhofstraße 3, 37318 Arenshausen

Telefon: 036081 61289

Einladungen**Vorabinformationen****für Veranstaltungen im Rahmen des 100-jährigen Vereinsjubiläums****Samstag, 25.06.2022**

Festveranstaltung „100 Jahre FSV Uder“

Gemeindesaal Riedelsburg

Freitag, 01.07.2022

Disco im Festzelt

U9 Booking und Events mit DJ

· Philipp Junig

· Beatkidzz

· Trosti SixtySix and more

Schwimmbad Uder

Samstag, 02.07.2022

Tanz im Festzelt mit „Timeless“

Schwimmbad Uder

Fußballwerbespiel mit FC An der Fahner Höhe

(Oberliga Nordost)

Sonntag, 03.07.2022

Ab 10 Uhr Sportangebote für jedermann

durch die 4 Sportabteilungen des FSV

· Fußball

· Festzelt/Sportplätze

· Tischtennis

· Volleyball

· Frauensportgruppen

· Musikalische Umrahmung durch DJ

Das vollständige Programm wird rechtzeitig veröffentlicht.
Der Vorstand des FSV Uder



Aufstieg – Richtung - Zukunft

Staatlich geprüfte/r Techniker/in - Bachelor Professional in Technik



**Besuchen Sie uns zum Tag der offenen Tür
und erfahren Sie mehr über uns!**

**5. März 2022
10 – 14 Uhr**

www.tdot.fstmhl.de



Kurse / Lehrgänge / Weiterbildung

Wenn die Beine Kopf stehen - Das Restless Legs Syndrom

Unangenehme, bisweilen sogar schmerzhafte Empfindungen in den Beinen und ein unwiderstehlicher Drang sich zu bewegen, aufzustehen und sich zu strecken: Dies sind die häufigsten Anzeichen des RLS. Sie neigen dazu, schlimmer zu werden, wenn die betroffene Person zur Ruhe kommt, etwa beim Sitzen oder Liegen, beim Fernsehen oder bei langen Autofahrten. Da die Symptome normalerweise abends intensiver werden, stören sie häufig den Schlaf. RLS führt aber nicht nur zu Einschlafstörungen, sondern kann auch eine gute Schlafqualität grundsätzlich verhindern. Vom Syndrom der „unruhigen Beine“, einer der häufigsten neurologischen Erkrankungen, sind bis zu 7 Prozent der Weltbevölkerung betroffen. Etwa ein Drittel der Patienten haben so starke Symptome, dass sie eine medikamentöse Behandlung brauchen.

Heilen lässt sich RLS bislang nicht. Es stehen allerdings effektive Behandlungen zur Verfügung. Leichte Symptome lassen sich oft durch die Identifizierung der Auslöser und Änderung des Lebensstils reduzieren. Hier können kalte Bäder, Massagen oder sportliche Bewegung hilfreich sein. Bei einer stärkeren Ausprägung der Erkrankung ist es meistens möglich, mit Medikamenten die Symptome zu lindern.

Die mit dem RLS verbundenen Schlafstörungen können ernsthafte Beeinträchtigungen im familiären, gesellschaftlichen und beruflichen Leben zur Folge haben.

Unsere zahlreichen regionalen Selbsthilfegruppen informieren und beraten auf der Grundlage von Selbstbetroffenheit. Viele Menschen, die mit der Krankheit leben, haben keinen Zugang zu den Mitteln oder Informationen, die sie benötigen, um ihre Beschwerden zu bewältigen.

Die Selbsthilfegruppe „Restless Legs“ Eichsfeld besteht aus 26 Mitgliedern und trifft sich regelmäßig jeden 1. Donnerstag im Monat in der Frauenbegegnungsstätte ko-ra-le e. V. zum Er-

fahrungsaustausch. Diese Nachmittage sind für die Betroffenen der SHG sehr hilfreich. Wir unternehmen auch einmal im Jahr eine Busfahrt und treffen uns zu einem Wandertag. Während des Lockdowns entschlossen wir uns, neue Wege zu gehen und uns digital über das Programm Zoom zu treffen, welches über die Projektförderung der Krankenkassen finanziert wurde. Auch jetzt nutzen wir das Programm, um uns in kleineren Gruppen auszutauschen.

Betroffene, Angehörige oder Interessierte sind uns herzlich willkommen.



Kontakt-Information

SHG „Restless Legs“ Eichsfeld
Ansprechpartnerin: Gabriele Antholzner
E-Mail: gabisrls@t-online.de

Gruppentreffen in der
Frauenbildungs- und Begegnungsstätte ko-ra-le e. V.
Auf der Rinne 1 a, 37308 Heilbad Heiligenstadt

Termine für geplante Gruppentreffen 2022: mit vorheriger Anmeldung

3. März, 7. April, 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 1. September, 6. Oktober, 3. November, 1. Dezember (Weihnachtsfeier)

Termine, die aufgrund der Corona Pandemie nicht vor Ort stattfinden dürfen, werden online über das Portal ZOOM durchgeführt.

Wissenswertes

„Wander-Rast“ am Wasserturm in Fürstenhagen eröffnet

Julius und Nils Preiß sind neue Pächter und sorgen wieder für ein gastronomisches Angebot am Sitz der Naturparkverwaltung.

Fürstenhagen. Vor gut einem Jahr verabschiedete sich Willi Gunkel in den Ruhestand und schloss die Läden des „Imbisses am Wasserturm“. Seitdem bemühte sich die Naturparkverwaltung ausdauernd einen neuen Pächter für die Einrichtung zu finden. „Gerade in diesen Zeiten eine schwierige Angelegenheit, umso größer war die Freude nach zwei Bewerbungsrunden einen neuen Betreiber gefunden zu haben“, so Claudia Wilhelm, Naturparkleiterin.

Die Wahl fiel auf Julius und Nils Preiß, welche in Geisleden seit einigen Jahren den Gasthof „Zur Linde“ betreiben. „Wir sind glücklich den Zuschlag erhalten zu haben. So haben wir neben dem Gasthof noch ein zweites Standbein, welches wir im Familienbetrieb führen“, so Nils Preiß. Herausfordernd wird es für seinen Bruder Julius sein, welcher als ausgebildeter Koch, im doch sehr begrenzten Raum der Küche die Speisen frisch zubereiten wird.

Zur Eröffnung wurde ein Holzschild mit dem neuen Namen „Wander-Rast“ überreicht.



„Die Idee für den neuen Namen kam mir, da Fürstenhagen ein sehr gutes Netz aus Wander- und Radwegen bietet und zudem ein beliebtes Ausflugsziel der umliegenden Dörfer und der Region darstellt. Für uns als Naturparkverwaltung ist ein gastronomisches Angebot für die Entwicklung des Tourismus sehr wichtig, mit der neuen „Wander-Rast“ sind wir wieder gut aufgestellt“, so Uwe Müller zuständiger Mitarbeiter.

Auch Bürgermeister Raimund Müller freut sich: „Nun ist wieder Bewegung in Fürstenhagen. Gerade die Anwohner haben das Angebot vermisst, ob beim Familienausflug, Wandertag oder zum Feierabend.“

Die Speisekarte ist umfangreich und bietet mehr als ein gewohntes Imbissangebot. So reichen diese vom kleinen Wanderhunger bis zum Großen, wie „Eichsfelder Rostbrät!“, das „Wander-Rast“ Schnitzel in verschiedenen Variationen oder vegetarische Alternativen. Kinder freuen sich über Klassiker wie Pommes und Eichsfelder Waffeln. Neunsprünge Limonaden, Fahner Glühwein und Kaffeespezialitäten runden das Angebot ab. „Zukünftig wird es noch ein spezielles Menü für Schulklassen geben, wenn selbige wieder das pädagogische Angebot der Naturparkverwaltung nutzen können.“

Wir wünschen den Brüdern Preiß einen guten Start und vor allem Zuversicht in diesen Zeiten!“ hält Wilhelm abschließend fest.

Geöffnet ist die „Wander-Rast“ Dienstag bis Donnerstag von 11:00 bis 17:00 Uhr, Samstag von 14:00 bis 19:00 Uhr sowie Sonntag von 10:00 bis 19:00 Uhr. Montag und Freitag ist Ruhetag. Nach Absprache wird auch außerhalb der Öffnungszeiten für Gruppen ab 10 Personen geöffnet. Telefonische Anmeldung unter Julius Preiß 0151/101 55399 oder Nils Preiß 0151/426 07635 ist hierfür erforderlich.

Text und Bilder: Claudia Wilhelm



„Übergabe Schild „Wander-Rast“ an die neuen Pächter“ (v.l.n.r.: Claudia Wilhelm, Uwe Müller (beide Naturpark), Nils und Julius Preiß sowie Raimund Müller (Bürgermeister))

Renaturierung am Kalktuffquellbach „Hollenach“ für Feuersalamander, Gestreifte Quelljungfer & Co.

Mackenrode, 24.01.2022, Abschlusstermin zu den Maßnahmen zur Renaturierung eines Abschnitts des „Hollenbachs“ bei Mackenrode: Die Baufirma finalisierte die letzten Arbeiten, eine Infotafel wurde gesetzt und die Natura 2000-Station Unstrut-Hainich/Eichsfeld informierte über das Vorhaben. Unter den Gästen waren auch die Bürgermeister der angrenzenden Gemeinden Mackenrode und Dietzenrode-Vatterode.

„Kalktuffquellen und -bäche sind besondere Juwelen in der Landschaft hier im Eichsfeld. Das kalkhaltige Wasser tritt an der Oberfläche aus und bildet über viele Jahre charakteristische Terrassen.“, erläuterte Anne-Louise Fritz, Projektleiterin der Natura 2000-Station Unstrut-Hainich/Eichsfeld. „Die hier verbauten und inzwischen defekten Verrohrungen schädeten dem Bach mit seiner Lebensgemeinschaft. Wir haben hier mit dieser Maßnahme den Bachabschnitt renaturiert und so die Bedingungen für Feuersalamander und seltene Libellenarten wie die Gestreifte Quelljungfer und andere Arten verbessert.“, so Fritz weiter.

Im Rahmen des Naturschutzprojektes „Renaturierung von Kalktuffquellen und kalkreichen Niedermooren“ hat die Wildtierland Hainich gGmbH mit ihrer Natura 2000-Station Unstrut-Hainich/Eichsfeld erfolgreich diese Maßnahmen zur Renaturierung eines Abschnitts des Hollenbachs bei Mackenrode durchgeführt. Am 24.01.2022 wurde die Maßnahme final fertig gestellt und zusammen mit dem Kooperationspartner Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal eine Infotafel zu dem Projekt und dem Lebensraum aufgestellt. Spitzenberg Bau Hoch- und Tiefbau GmbH führte letzte Arbeiten am Bauwerk durch und Martin Kellner vom Büro Beratende Ingenieure Kellner und Partner erläuterte das Vorhaben. Im Rahmen des Projekts wurden zusammengestürzte und zu enge Verrohrungen des Kalktuffquellbaches rückgebaut und durch naturnahe Durchleitungsbauwerke mit etwa doppeltem Durchmesser und geringen Wasserabstürzen kleiner als 10 cm ersetzt.

Der Bauzeit von November 2021 - Januar 2022 war eine etwa einjährige Planungs- und Genehmigungsphase vorangegangen. „Insgesamt beliefen sich die Planungs- und Baukosten dabei auf etwa 90.000 €. Nun stellen Verrohrungen im renaturierten Bachabschnitt keine unüberwindbaren Hürden für Gewässerorganismen mehr dar und der Bach ist im Oberlauf auf einer Länge von 700 m ökologisch durchgängig.“, freut sich Dr. Juliane Vogt, Leiterin der Natura 2000-Station Unstrut-Hainich/Eichsfeld.

„Es ist schön geworden“, findet Helmut Bode, Bürgermeister von Mackenrode, der sich gemeinsam mit Walter Homburg, Bürgermeister von Dietzenrode-Vatterode vor Ort über die Maßnahme informierte.

Hintergrund

Das Projekt „Renaturierung von Kalktuffquellen und kalkreichen Niedermooren“ wird gefördert als Vorhaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft (ENL). Aus Mitteln des europäischen ELER-Fonds wird, kofinanziert durch den Freistaat Thüringen, in die ländlichen Gebiete investiert. Ziel des Projekts ist es, den Zustand von Kalktuffquellen und kalkreicher Niedermoore in Westthüringen durch geeignete Maßnahmen zu verbessern und langfristig zu sichern

Die Natura 2000-Station Unstrut-Hainich/Eichsfeld befindet sich in Trägerschaft der Wildtierland Hainich gGmbH, die auch das Wildkatzenhof Hüscheroda betreibt. In dem von der Station betreuten Gebiet im Nordwesten Thüringens (Landkreise Eichsfeld, Unstrut-Hainich und nördlicher Wartburgkreis) werden viele praktische Naturschutzprojekte initiiert und durchgeführt.

Natura 2000 ist das weltweit größte, grenzübergreifende Schutzgebietsnetz. Europaweit hat es den Schutz wildlebender Tiere und Pflanzen und ihrer Lebensräume zum Ziel. Neben dem behördlichen Naturschutz ist in Thüringen ein Netzwerk von zwölf Natura 2000-Stationen an dessen Umsetzung beteiligt. Ziel ist die Vermittlung zwischen behördlichem und ehrenamtlichem Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung vor Ort.

Das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN) hat die Natura 2000-Stationen eingerichtet und fördert diese. Seit 2019 ist das Netzwerk der Natura 2000-Stationen im Thüringer Gesetz zur Neuordnung des Naturschutzrechts (vom 30. Juli 2019) gesetzlich verankert und somit fester Bestandteil des Naturschutzes in Thüringen. Informationen zum Netzwerk unter www.natura2000-thueringen.de.

Dr. Katrin Vogel
Geschäftsführerin
Wildtierland Hainich gGmbH
Schlossstr. 4, 99820 Hörsselberg-Hainich
Tel. 036254 / 8651 - 80 , Fax - 82
Mobil: 0160 151 68 04
E-Mail: gf@wildtierland-hainich.de



Projektbeteiligte begutachten den renaturierten Bachabschnitt



Josef Jakobi und Andreas Klotz vom Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal installieren eine Info-Tafel am Hollenbach



Fotos: Juliane Vogt



Vorstellung des Projekts mit Projektbeteiligten Martin Kellner (Kellner & Partner mbB), Mitarbeiter der Firma Spitzenberg Bau GmbH, Arne Willenberg (Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal) und Anne-Louise Fritz (Natura 2000-Station Unstrut-Hainich/Eichsfeld)



Werden Sie Interviewer/-in beim Zensus 2022

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Für die Befragungen von Haushalten und an Wohnheimen suchen wir aktuell Interviewerinnen und Interviewer.

Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erstreckt sich über etwa 4-12 Wochen und startet am 16.05.2022. Sie können sich – abgesehen von wenigen Regelungen – Ihre Zeit frei einteilen und erhalten eine **attraktive Aufwandsentschädigung**.

Interessiert?
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

E-Mail: zensus2022@kreis-eic.de
Telefon: 03606 6501690



Erhebungsstelle
Eichsfeld

Dort wurde festgestellt, dass der Kater eine Verletzung im Mundbereich hatte, welche vermutlich durch einen Autounfall verursacht wurde. Daher konnte das Tierchen nur sehr schlecht und unter großen Schmerzen fressen. Mailo wurde umfassend untersucht, medizinisch behandelt und befindet sich nun auf dem Weg der Besserung. Er genießt derzeit die liebevolle Obhut und Betreuung auf einer privaten Pflegestelle.

***Es gibt Augenblicke,
in denen Nichtstun zur Schuld,
und Handeln zur Notwendigkeit wird.***
(Verfasser unbekannt)

i. A. Karin Ziegler, Eva-Maria Schneider

So erreichen Sie unser Tierheim:

Auf der Rinne 36 b, 37308 Heiligenstadt
Telefon: 03606 6078992
Mobil: 0171 7593863
Email: tierheim-heiligenstadt@gmx.de
Spendenkonto: DE03 5226 0385 0007 0046 80

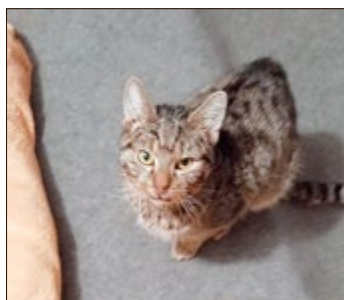
Einfach tierisch

Zufluchtsort Futterstelle

Der deutsche Tierschutzbund erläutert in seiner Positionierung die Bedeutung von kontrollierten Futterstellen: „Nach § 1 des Tierschutzgesetzes trägt der Mensch die Verantwortung für das Tier als Mitgeschöpf und hat dessen Leben und Wohlbefinden zu schützen. Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen.“

Auch freilebende Katzen sind ebenso wie die eigenen Haustiere Mitgeschöpfe des Menschen im Sinne des Tierschutzgesetzes, woraus für den Menschen eine Verantwortung hinsichtlich des Lebens und des Wohlergehens dieser Tiere erwächst.

Für freilebende Katzen, die kein sicheres Zuhause in menschlicher Obhut haben, ist gerade die kalte Jahreszeit ein immer wiederkehrender Kampf ums Überleben. Freilebende Katzen sind keine Wildtiere, sondern stammen von ehemals domestizierten Hauskatzen ab. Ohne menschliche Fürsorge leiden diese Tiere entsetzlichen Hunger, finden nicht genug zum Fressen und Trinken, werden krank und sterben qualvoll. Die Betreuung und Fütterung von freilebenden Katzen bzw. fremden Tieren ist keinesfalls verboten, weder durch das Tierschutzgesetz noch durch das Strafgesetzbuch, es sollten lediglich einige hygienische Maßnahmen berücksichtigt werden.



Wie überlebenswichtig eine solche Futterstelle im Einzelfall sein kann, zeigt aktuell das Schicksal des kleinen Tigerkaters „Mailo“. Eine Tierschützerin aus Heiligenstadt betreut regelmäßig eine von freilebenden Katzen gern besuchte Futterstelle. Vor ca. zwei Wochen entdeckte sie morgens in einer dort befindlichen Winterbox einen kleinen, verletzten und abgemagerten Kater. Mit Hilfe einer weiteren Tierschützerin wurde das verängstigte Tier vorsichtig eingefangen und umgehend in tierärztliche Behandlung gebracht.

Wie überlebenswichtig eine solche Futterstelle im Einzelfall sein kann, zeigt aktuell das Schicksal des kleinen Tigerkaters „Mailo“.